

Solange die Ukraine nicht vollständig von Denikin befreit ist, ist ihre Regierung — bis zum Gesamtkrainischen Sowjetkongreß — das Gesamtkrainische Revolutionskomitee. In diesem Revolutionskomitee arbeiten als Regierungsmitglieder neben den ukrainischen Kommunisten-Bolschewiki ukrainische Kommunisten-Borotbisten. Die Borotbisten unterscheiden sich von den Bolschewiki unter anderem dadurch, daß sie die unbedingte Unabhängigkeit der Ukraine verfechten. Die Bolschewiki machen daraus keinen Gegenstand von Meinungsverschiedenheiten und Hader, sie sehen darin kein Hindernis für eine einmütige proletarische Arbeit. Haben wir nur die Einheit im Kampf gegen das Joch des Kapitals, für die Diktatur des Proletariats — wegen der nationalen Grenzen, der föderativen oder einer anderen Verbindung zwischen den Staaten dürfen Kommunisten sich nicht entzweien. Es gibt bei den Bolschewiki Anhänger der völligen Unabhängigkeit der Ukraine, Anhänger einer mehr oder weniger engen föderativen Verbindung und Anhänger einer völligen Verschmelzung der Ukraine mit Rußland.

Wegen dieser Fragen dürfen wir uns nicht entzweien. Diese Fragen wird der Gesamtkrainische Sowjetkongreß entscheiden.

Wenn ein großrussischer Kommunist für die Verschmelzung der Ukraine mit Rußland eintritt, können ihn die Ukrainer leicht verdächtigen, daß er eine solche Politik nicht im Interesse der Einheit des Proletariats im Kampf gegen das Kapital vertritt, sondern auf Grund der Vorurteile des alten großrussischen Nationalismus, des Imperialismus. Ein solches Mißtrauen ist natürlich und bis zu einem gewissen Grade unvermeidlich und gerechtfertigt, denn jahrhundertlang haben die Großrussen unter dem Druck der Gutsbesitzer und Kapitalisten die schändlichen und gemeinen Vorurteile des großrussischen Chauvinismus in sich aufgenommen.

Wenn ein ukrainischer Kommunist für die unbedingte staatliche Unabhängigkeit der Ukraine eintritt, so kann man ihn verdächtigen, daß er eine solche Politik nicht vom Standpunkt der zeitweiligen Interessen der ukrainischen Arbeiter und Bauern in ihrem Kampf gegen das Joch des Kapitals vertritt, sondern auf Grund der nationalen Vorurteile des Kleinbürgers, des Kleinbesitzers. Denn die Erfahrung hat uns hundertfach gezeigt, wie die kleinbürgerlichen „Sozialisten“ der verschiedenen Länder — all die polnischen, lettischen und litauischen Pseudosozialisten, die georgischen Menschewiki, die Sozialrevolutionäre und andere — sich den Anschein gaben, als seien sie Anhänger des Proletariats, mit dem einzigen Ziel, durch Betrug eine Politik des Paktierens mit der „eigenen“ nationalen Bourgeoisie gegen die re-